

3. Bonner Forum rezidivierende Urolithiasis mit integriertem Workshop Harnsteinanalyse am 29.03.2025

Mit einer Prävalenz von etwa 5% zählt die Urolithiasis als Volkskrankheit. Sowohl in der Klinik als auch in der Praxis ist die Urolithiasis nach den Erkrankungen der Prostata die zweithäufigste Diagnose. Bei einem Rezidiv-Risiko von etwa 50% ist jede/r Urologe*in auch mit Hochrisiko-Steinbildnern konfrontiert. Das 3. Bonner Forum rezidivierende Urolithiasis widmet sich komplexen Verläufen der Harnsteinbildung:

- Wie werden Hochrisiko-Steinpatienten*innen am besten operiert?
- Wann ist eine metabolische Basisabklärung zu wenig und wie sieht eine weitergehende metabolische Abklärung aus?
- Wann ist eine Harnsteinanalyse indiziert, was steckt dahinter und welche Konsequenz ergibt sich daraus?
- Welche steinartspezifischen Ernährungsempfehlungen gibt es?
- Wie kann ich aus einer komplexen metabolischen Abklärung eine individuelle Metaphylaxe ableiten?

Wir konnten zwei Harnsteinexperten aus der Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie der Uniklinik Bonn gewinnen:

Dr. J. Stein gibt Einblicke in die operativen Möglichkeiten bei komplexen Steinbefunden, während Frau Prof. R. Siener steinartspezifische Ernährungsempfehlungen vorstellt.

Dr. Latz, Leiter des Harnsteinanalysezentrums Bonn, befasst sich mit der metabolischen Abklärung und medikamentösen Metaphylaxe.

Urologen*innen sind „handwerklich“ ausgerichtet. Deshalb kombinieren wir unser Forum rezidivierende Urolithiasis mit einem Workshop Harnsteinanalyse. Bringen Sie einen Harnstein aus Ihrer Praxis mit, analysieren Sie ihn selbstständig und leiten Sie aus Ihrer eigenen Diagnostik eine steinartspezifische Empfehlung ab.

Herzliche Grüße Ihre

Dr. med. Michael Stephan-Odenthal
Berufsverband der Deutschen Urologie,
Landesverband Nordrhein

Dr. med Stefan Latz
Harnsteinanalysezentrum Bonn

Referenten:

Prof. Dr. R. Siener, universitäres Steinzentrum, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie der Uniklinik Bonn

Dr. med. J. Stein, Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie der Uniklinik Bonn

Dr. med. Stefan Latz

Leiter des Harnsteinanalysezentrums Bonn

Workshop:

Helmut Orzekowsky

Laborleiter des Harnsteinanalysezentrums Bonn

Wir danken für die Unterstützung der Veranstaltung:



Durchführung und Organisation der Veranstaltung:

Berufsverband der Deutschen Urologie (BvDU) e.V.
und UFOBER, Urologische Fortbildung und Beratung

Ort:

Insel Hotel, Theaterplatz 5-7, 53177 Bonn und
Harnsteinanalysezentrum Bonn, Theaterplatz 14,
53177 Bonn

Datum: 29.03.2025

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Programm:

1. Begrüßung und Einführung
2. Operatives Vorgehen bei Hochrisiko-Patienten*innen.
3. Workshop Harnsteinanalyse mittels IR-Spektroskopie
4. Harnsteinanalyse: Technik, Ablauf, Interpretation. Erkennen spezifischer Banden der häufigsten Harnsteinarten
5. Metabolische Abklärung
 - A) Patienten*innen der Niedrigrisiko-Gruppe
 - B) Patienten*innen der Hochrisiko-Gruppe
6. Von der metabolischen Abklärung zur individuellen Metaphylaxe
7. Steinartspezifische Ernährungsempfehlungen bei rezidivierender Urolithiasis
8. Medikamentöse Metaphylaxe bei rezidivierender Urolithiasis
9. Fragen und Diskussion

**Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer
Nordrhein sind beantragt**

Anmeldung:

Harnsteinanalysezentrum Bonn
Theaterplatz 14
53177 Bonn

via Mail:
beratung@harnsteinanalysezentrum-bonn.de

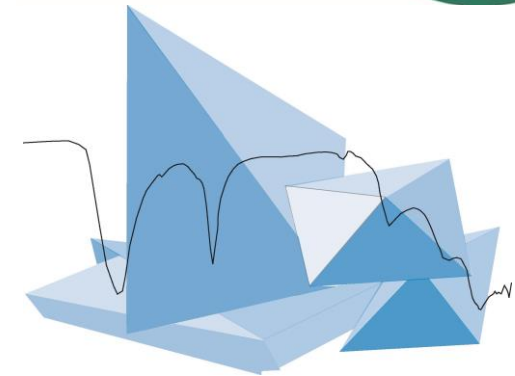
Telefon (Anrufbeantworter):
0228 9573716

Fax
0228 9573721

Teilnahme-Gebühren:
25€, Rechnungsstellung via Mail nach erfolgter
Anmeldung

**Sie wollen eine Harnsteinanalyse
beauftragen?**

Fordern Sie Versandmaterialien und
Anforderungszettel via Fax oder Mail an.
Bitte vergessen Sie bei ambulanten
Patienten*innen nicht den Überwei-
sungsschein KV-Muster 10



**3. Bonner Forum
rezidivierende Urolithiasis
mit integriertem Workshop
Harnsteinanalyse**

29.03.2025

Harnsteinanalysezentrum Bonn
Theaterplatz 14
53177 Bonn

Tel.: 0228 9573716

www.harnsteinanalysezentrum-bonn.de
beratung@harnsteinanalysezentrum-bonn.de